

Herzliche Einladung zu unseren Vereinsstunden:



Bibelstunde

Mittwoch 19:00 Uhr
Ringstr. 41 (bei N. Roepke)

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Kartenspiele „Kreuz-As“

Donnerstag 19:00–21:00 Uhr

*Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße*

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



CVJM-Hockey

Montag 18:00 – 22:00 Uhr
*Unser Training findet
zurzeit noch nicht statt -
wir starten bald wieder*

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Tischtennis

Montag 19:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr

*Sporthalle Merklinde
Wittener Str. 322 b*

Leitung: Horst-Ulrich Stein
Telefon: 41407



Jungschar „RauxelerRitter“

Freitag 16:00–19:00 Uhr

*Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße*
Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Spielegruppe

Jeden letzten Samstag im
Monat, 15:00 – 18:00 Uhr

Ringstr. 41 (bei L. Roepke)

Leitung: Lars Roepke
Telefon: 549628

**Suche Dir das passende Angebot
aus!
Komm vorbei!**

**Wir freuen uns über jeden neuen
Besucher.**



Unsere Monatsbeiträge:

Kinder bis 14 J.	1,50 €
Jugendliche b. 18 J.	2,50 €
Berufstätige	6,00 €
Übrige Mitglieder	4,00 €

Im Voraus für ein Halbjahr zu zahlen.

Das Wort für Juni

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
(Genesis 27,28 (L))**

„Bist Du glücklich?“

Wann hat Ihnen jemand das letzte Mal diese Frage gestellt? Ich meine nicht die eher beiläufige, häufig floskelhafte Frage „wie geht's?“, sondern die unvoreingenommene, ganz offene, ehrliche und interessierte Frage nach Ihrem persönlichen Wohlergehen. Würden Sie von sich sagen, dass Sie glücklich sind? Finden Sie diese Frage eher leicht oder schwer zu beantworten? Falls Sie zögern – an welcher Stelle spüren Sie den inneren Widerstand? Was gehört für Sie unbedingt dazu, um sagen zu können: „Ja, ich bin glücklich!?“

Ich vermute, die Frage nach dem Glück war im alten Israel auch keine alltägliche. Die Bibel schildert, wie in besonderen Lebenssituationen Menschen einander den Segen Gottes zugesprochen haben. Dann war man nicht geizig mit Wünschen, sondern hat quasi alle Register gezogen. Das zeigt der aktuelle Monatsspruch, ein Ausschnitt aus dem Gespräch zwischen Jakob und seinem Vater Isaak. Isaak segnet seinen Sohn (den er an dieser Stelle noch für den erstgeborenen Esau hält) mit dem Besten, was man sich zu damaliger Zeit nur vorstellen konnte: mit dem „Tau“ des Himmels – obwohl Regen selten verlässlich fiel –, dem „Fett“ der Erde – auch wenn der Acker meist nur mühsam seinen Ertrag lieferte –, mit „Korn und Wein“ die Fülle – obwohl der Hunger ein ständiger Begleiter war. Gewünscht wird kein Durchschnitt, kein „Mehr-oder-weniger-gut-durchkommen“, sondern die ganze Lebensfülle. Was würden Sie sagen, wenn man Ihnen so viel Gutes wünschen würde?

Wenn Sie mögen, können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben [dirk.sager@th-elstal.de], darüber würde ich mich sehr freuen – und ehrlich antworten. Versprochen! Sie können Ihre Gedanken natürlich selbstverständlich einfach für sich behalten. Oder sich mit einem guten Freund, einer guten Freundin darüber austauschen. Ich wünsche Ihnen das Beste!

Ihr Dirk Sager (Theologische Hochschule Elstal)

nächste Termine

Donnerstag	01.06.2023	19:30 Uhr	Vorstandssitzung (Wichernhaus)
Sonntag	04.06.2023	15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung (Wichernhaus)
Donnerstag	08.06.2023	10:00 Uhr	Radtour (Start/Ende: Wichernhaus)
<i>Hinweise auf Veranstaltungen der Paulusgemeinde:</i>			
jeden Samstag		18:30 Uhr	Meeting Jugendgottesdienst (GH Dorf Rauzel)

Jahreshauptversammlung 2023– Bitte kommen!



Am 4. Juni ist es wieder einmal soweit: Unser Verein führt seine jährliche JHV durch. Als eingetragener Verein erfüllen wir damit einen Satzungsauftrag. Es handelt sich nicht um eine bloße Formalie, denn nach dem Hören auf die Gruppenberichte aus dem letzten Jahr und auf den Vortrag des Kassenberichts werden die anwesenden Vereinsmitglieder auch aktiv tätig. So stehen

die Wahlen zum Vorstand an, es kann bei allen Berichten nachgefragt werden und das Jahresprogramm soll diskutiert werden. Alle Vereinsmitglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind, erhielten per Post eine persönliche Einladung. So läuft die Jahreshauptversammlung ab:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Andacht
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte der Gruppenleiter
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstands
5. Wahlen zum Vorstand
6. Vorstellung des Jahresprogramms
7. Verschiedenes

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen, um 15 Uhr an der JHV 2023 teilzunehmen, die wir diesmal im Wichernhaus durchführen.

Radtour an Fronleichnam – ab Wichernhaus

Los geht es um 10:00 Uhr am 08. Juni (Donnerstag = Fronleichnam) am Wichernhaus. Wir starten dann und dort mit unseren Fahrrädern. Die ausgesuchte Tour dürfte von allen gut zu bewältigen sein. Unterwegs legen wir gegen Mittag eine

Rast ein, um in einem Lokal eine Kleinigkeit zu essen. Also: Taschengeld für diesen Zweck einplanen! Danach geht es gestärkt weiter, bis wir am Nachmittag wieder das Wichernhaus erreichen. Wichtiger Hinweis: Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen. Lust bekommen? - Dann

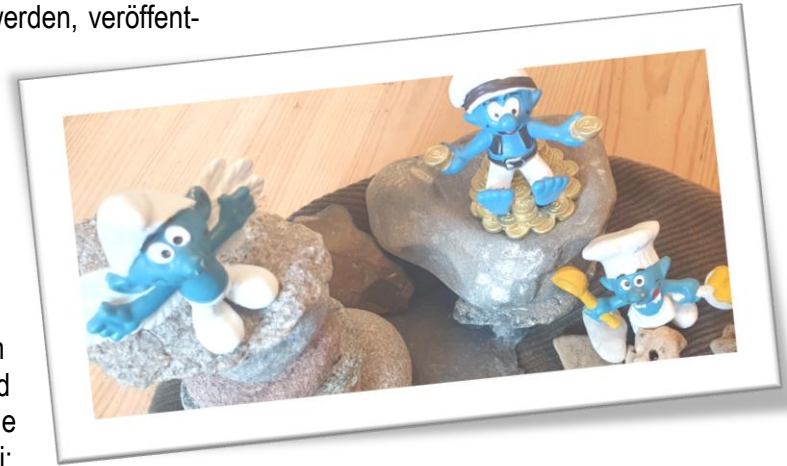


das Rad gepackt und am Feiertag auf zum Startpunkt „Wichernhaus“!

6. Frage unseres Jubiläums-Rätsels:

Anlässlich unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums, welches wir am 20. August gemeinsam feiern werden, veröffent-

lichen wir in jedem Monatsblatt dieses Jubiläumsjahres eine Rätselfrage. Die Fragen der vergangenen Monate könnt ihr auf unserer Homepage im Archiv finden und lösen. Hier nun die Aufgabe für den Juni:



Die Erzählung, um die es heute geht, steht nicht nur einmal in der Bibel; aber die Schlümpfe stehen hier im Bild von rechts nach links in der Handlungsreihenfolge, wie sie genau so im Ablauf nur einmal aufgeschrieben wurde. **Wo steht diese Erzählung im Neuen Testament?**

Von "zuletzt" berichtet

Glauben Männer anders?

Am 20.5.23 führten wir eine Diskussion, zufällig nur unter Männern, zu diesem Thema im Wichernhaus durch. Unser stellvertretender Vorsitzender Ulrich Radtke hatte das Gespräch für uns vorbereitet und mit Zitaten angereichert, die uns den Einstieg in die Thematik erleichterten. Besonders vor dem Hintergrund des Buches Hiob, in dem viel darüber geschrieben steht, wie fünf Männer ihren Glauben darlegen und dann Gott darauf antwortet, tauschten wir uns über das Erleben der eigenen Spiritualität und der eigenen biografischen Erlebnisse auf dem Lebensweg als Christen miteinander aus.

An Aktualität hat das wohl über 2500 Jahre alte Buch Hiob bis heute noch nichts eingebüßt. Aber heutzutage wird man (Mann) wohl nicht mehr von Gott dazu aufgefordert, sieben Stiere und auch noch sieben Widder (Sündenböcke) zu opfern für den Unsinn, wie ihm damals drei Männer an Hiob verzapft hatten.

Von Hiob wird berichtet, wie männlich er seinen Glauben lebte und wie männlich er zugab, Gott lange nur durch Hörensagen gekannt zu haben.

Wir stellten fest: Männer ständig an einem Männerbild zu messen und den Wert von Frauen an einem feststehenden Frauenbild zu bewerten – das entspricht nicht Gottes Willen! Und genau davor warnt uns die Bibel:

"Hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr alle seid 'EINER' in Christus."(Galater 3,28).